



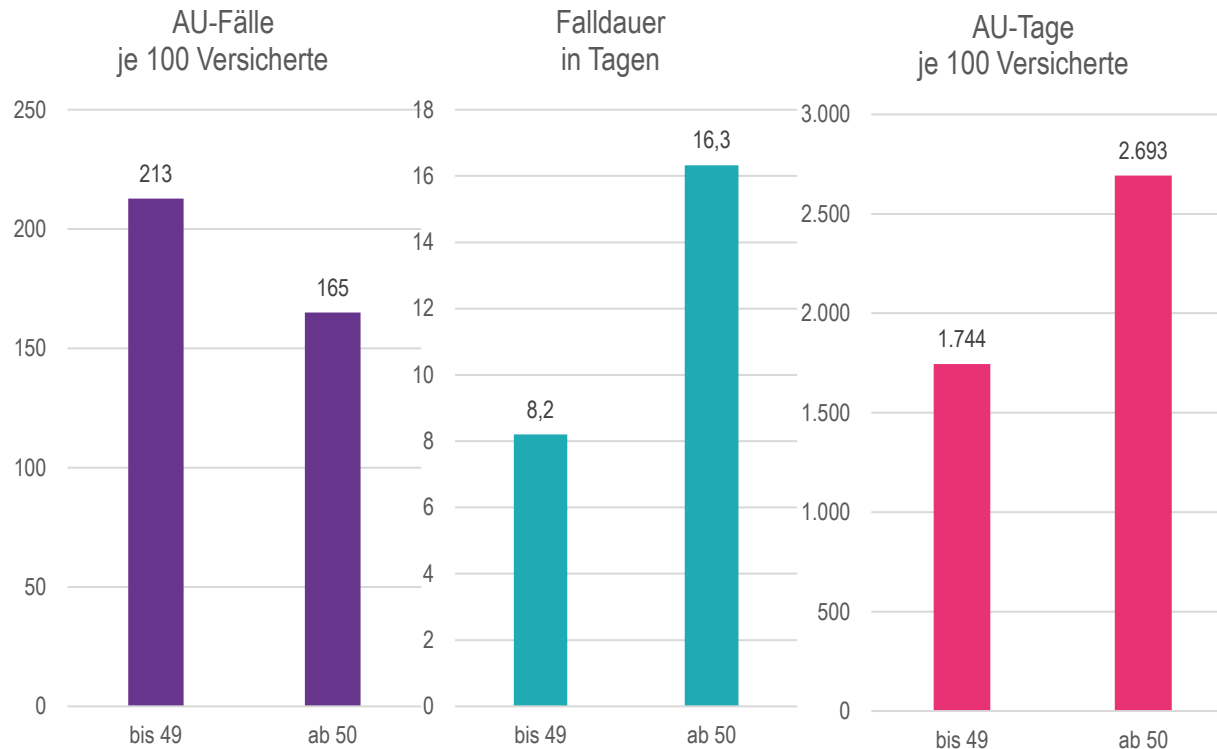
DAK- GESUNDHEITS- REPORT 2026

Arbeiten ab 50: langfristig
gesund und zufrieden

IGES

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang.

BESCHÄFTIGTE AB 50 JAHREN FALLEN LÄNGER AUS

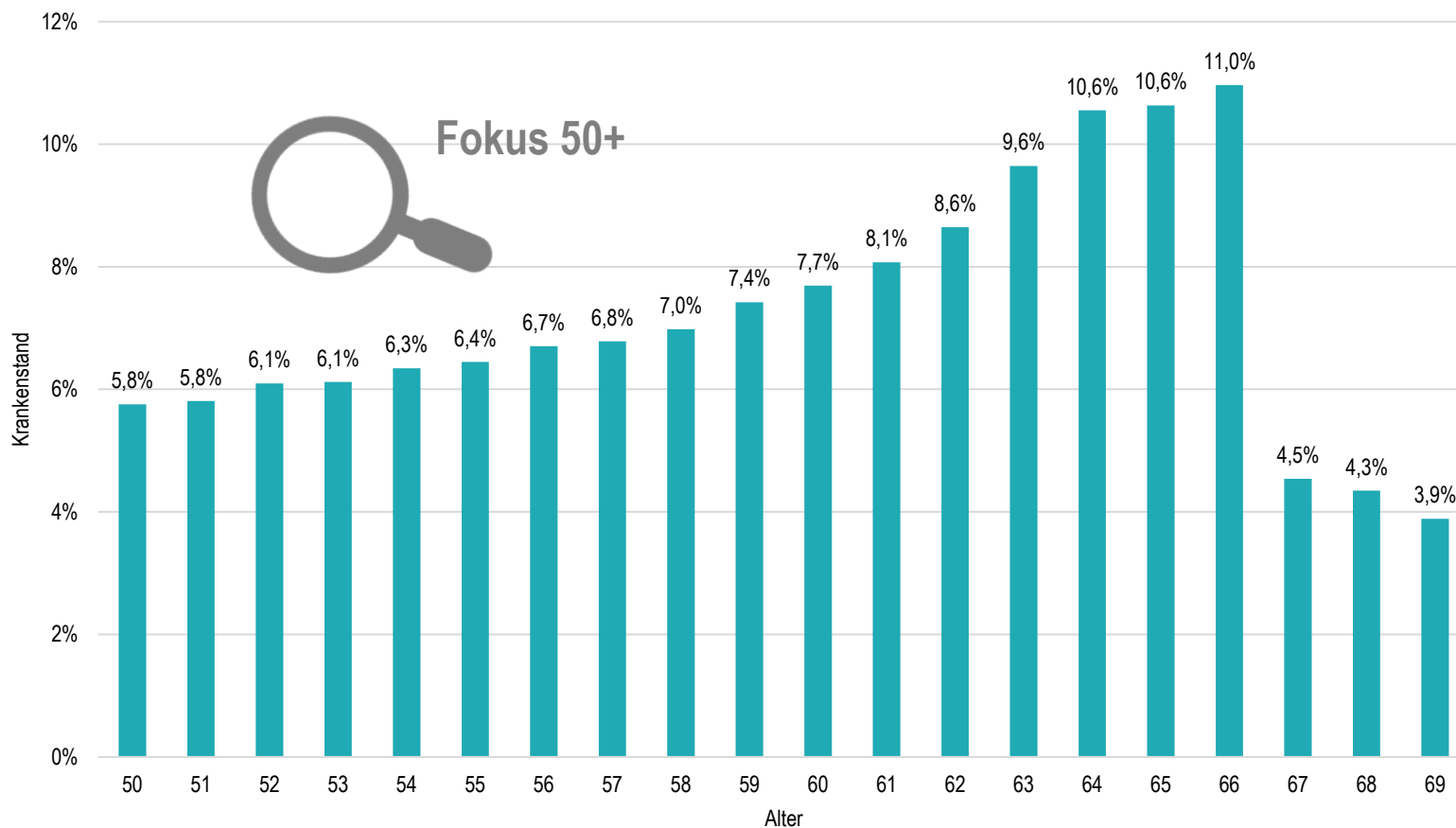


Erwerbstätige ab 50 Jahren sind mit **165 AU-Fällen** je 100 Versicherte deutlich seltener krankgeschrieben als jüngere Beschäftigte (**213 AU-Fälle** je 100 Versicherte).

Allerdings dauert eine durchschnittliche Krankschreibung ab 50 Jahren mit **16,3 Tagen** etwa doppelt so lange wie bei Beschäftigten bis 49 Jahren (**8,2 Tage**).

Insgesamt haben Beschäftigte ab 50 Jahren längere Ausfallzeiten. Je 100 Versicherte ab 50 Jahren waren es in 2025 **2.693 Fehltage** und bei den unter 50-Jährigen nur **1.744 Fehltage**.

FOKUS 50+: DER KRANKENSTAND STEIGT BIS 66 JAHRE

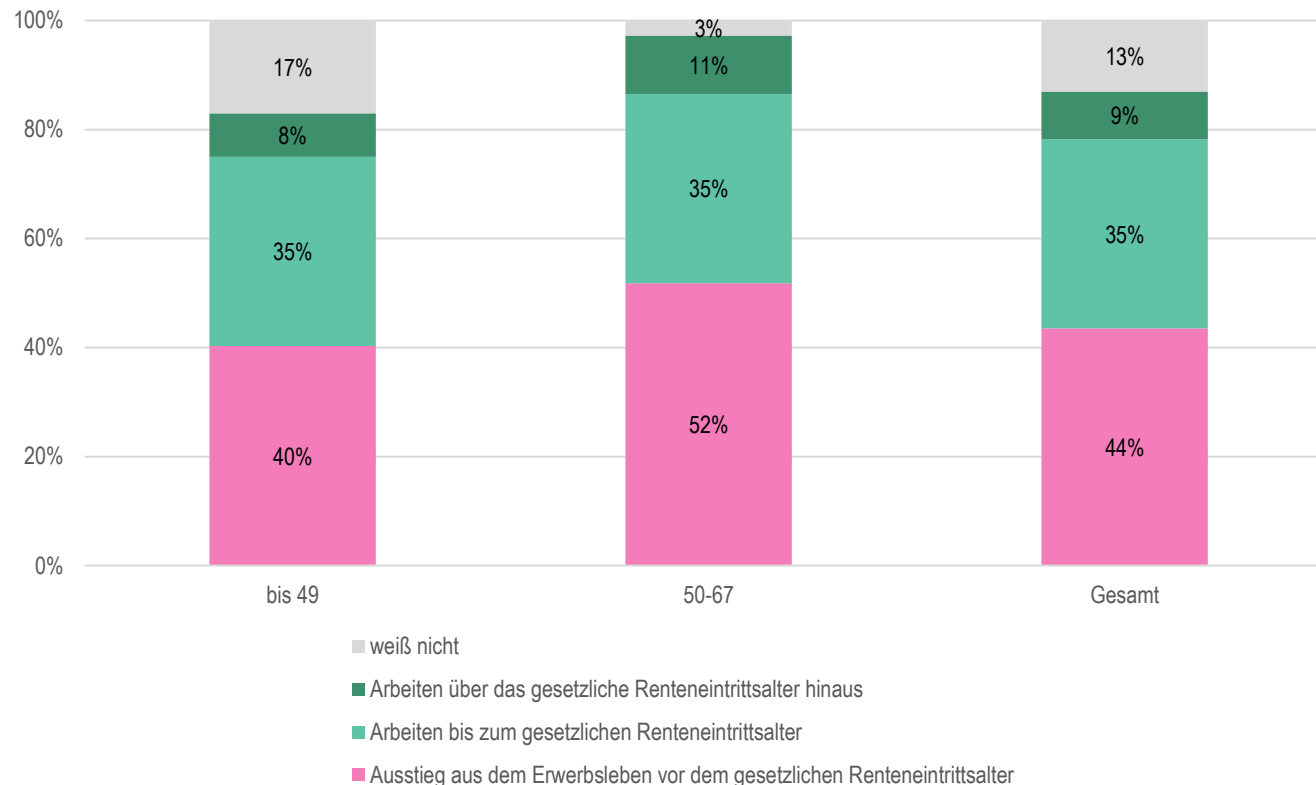


Die Entwicklung des Krankenstands ab 50 Jahren zeigt einen **Anstieg bis zum Alter von 66**. In diesem Alter lag der Krankenstand 2025 bei **11%**.

Die **sehr niedrigen Krankenstände bei den ab 67-Jährigen** deuten darauf hin, dass in der späten Erwerbsphase vor allem überdurchschnittlich gesunde Beschäftigte in der Erwerbstätigkeit verblieben („**Healthy-Worker-Effect**“).

EINEN AUSTRITT VOR DEM REGULÄREN RENTENALTER PLANT MEHR ALS JEDER ZWEITE AB 50-JÄHRIGE

"Wann planen Sie aus heutiger Sicht etwa aus dem Erwerbsleben auszusteigen?"



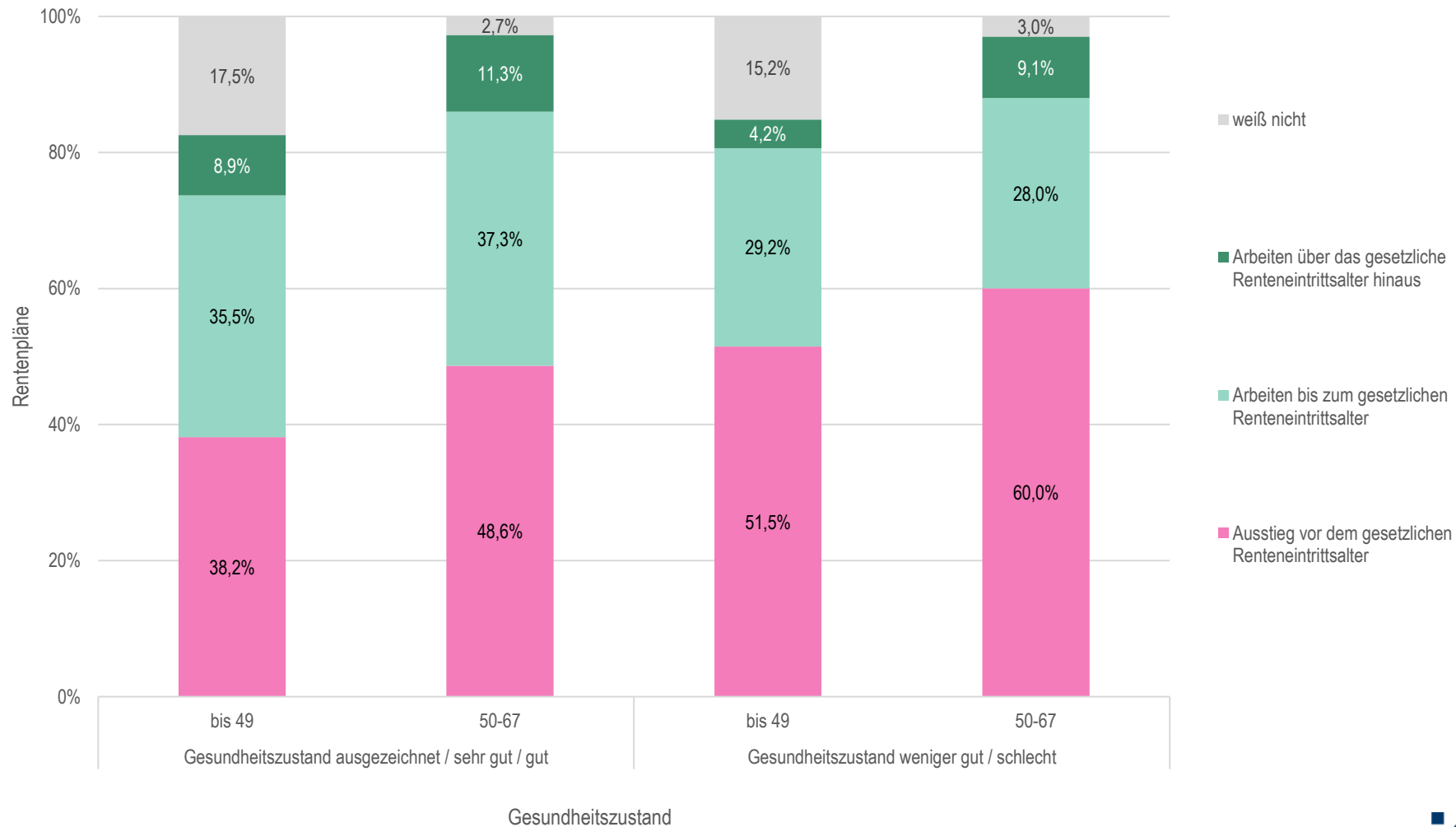
44 % aller Beschäftigten denken daran, **vor** dem gesetzlichen Renteneintrittsalter aus dem Erwerbsleben auszusteigen.

35 % möchten **bis** zum Rentenalter arbeiten.

9 % wollen über das gesetzl. Rentenalter **hinaus** arbeiten.

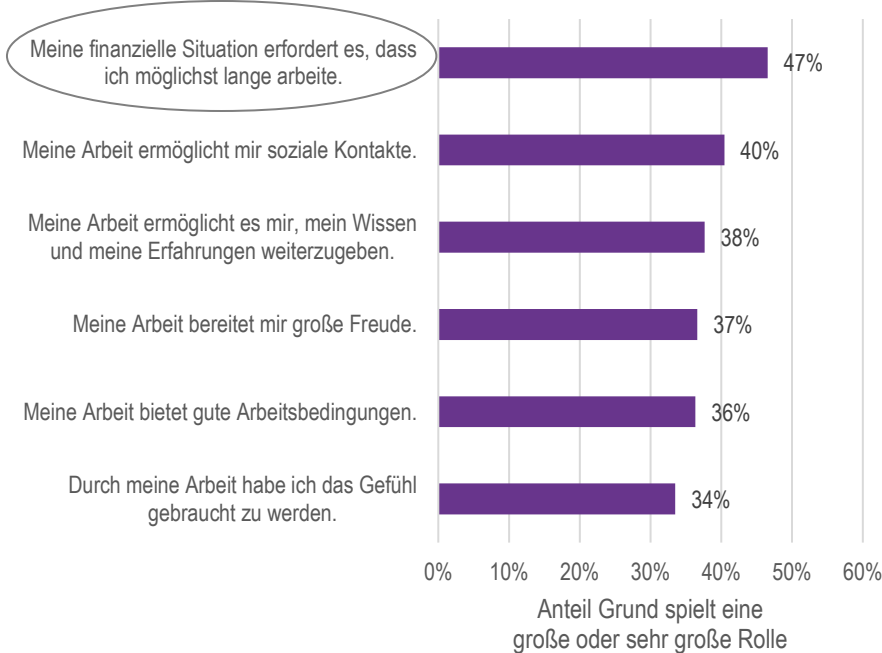
Von den älteren Beschäftigten **ab 50 planen über die Hälfte einen Ausstieg** vor dem Rentenalter (52 %).

BESCHÄFTIGTE MIT GUTEM GESUNDHEITSZUSTAND PLANEN EINEN SPÄTEREN RENTENEINTRITT

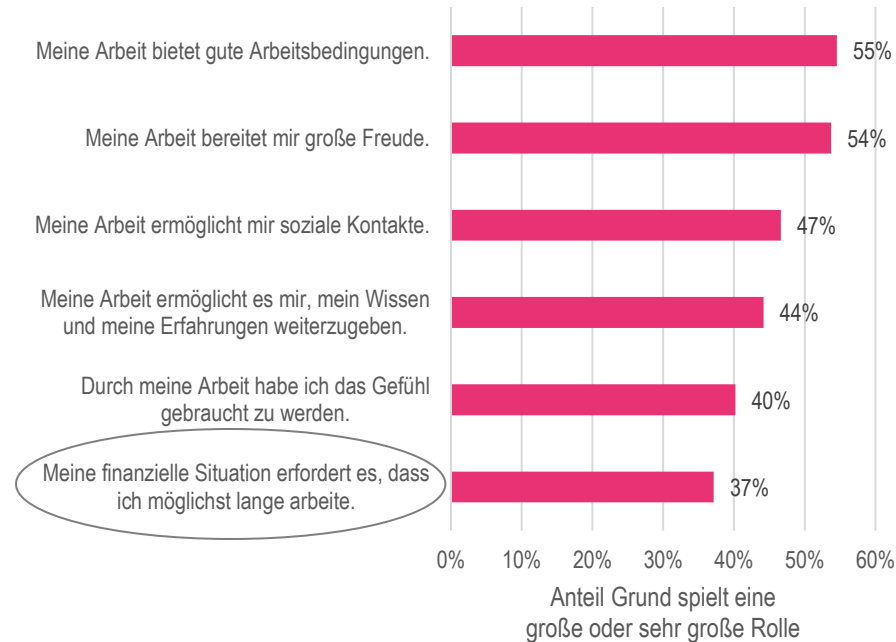


FOKUS 50+: BEI SCHLECHTER GESUNDHEIT SPIELT DIE FINANZIELLE SITUATION EINE WICHTIGE ROLLE

Beschäftigte ab 50 Jahren: Gesundheitszustand weniger gut / schlecht



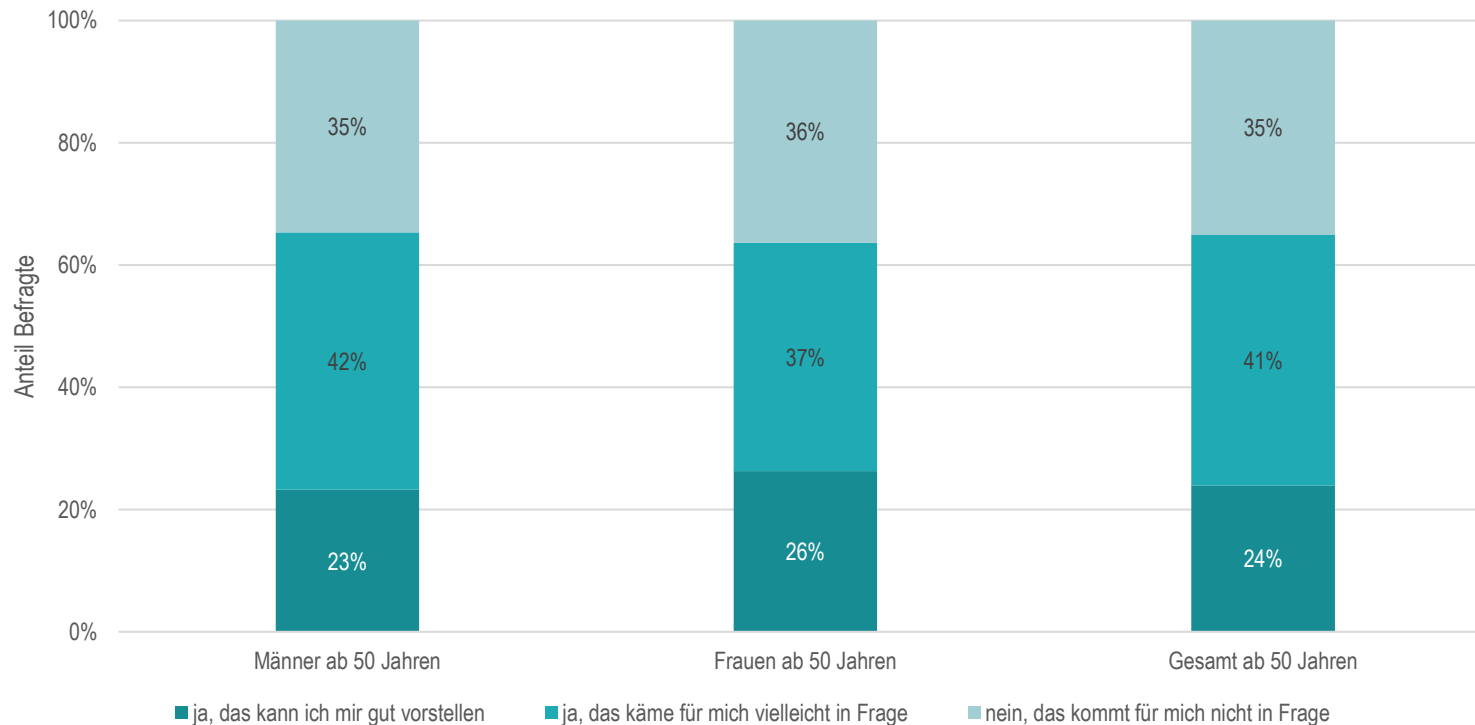
Beschäftigte ab 50 Jahren: Gesundheitszustand ausgezeichnet / sehr gut / gut



Antworten auf die Frage:
*„In welchem Ausmaß, sprechen die folgenden Gründe für Sie dafür, Ihre **Erwerbstätigkeit möglichst lange** aufrecht zu erhalten?“*

FAST EIN VIERTEL KANN SICH GUT VORSTELLEN, DIE AKTIVRENTE ZU NUTZEN

"Können Sie sich vorstellen, die Aktivrente zu nutzen, um auch nach dem Renteneintritt zu arbeiten?"



24 % der Befragten ab 50 Jahren können sich **gut vorstellen**, die Aktivrente zu nutzen.

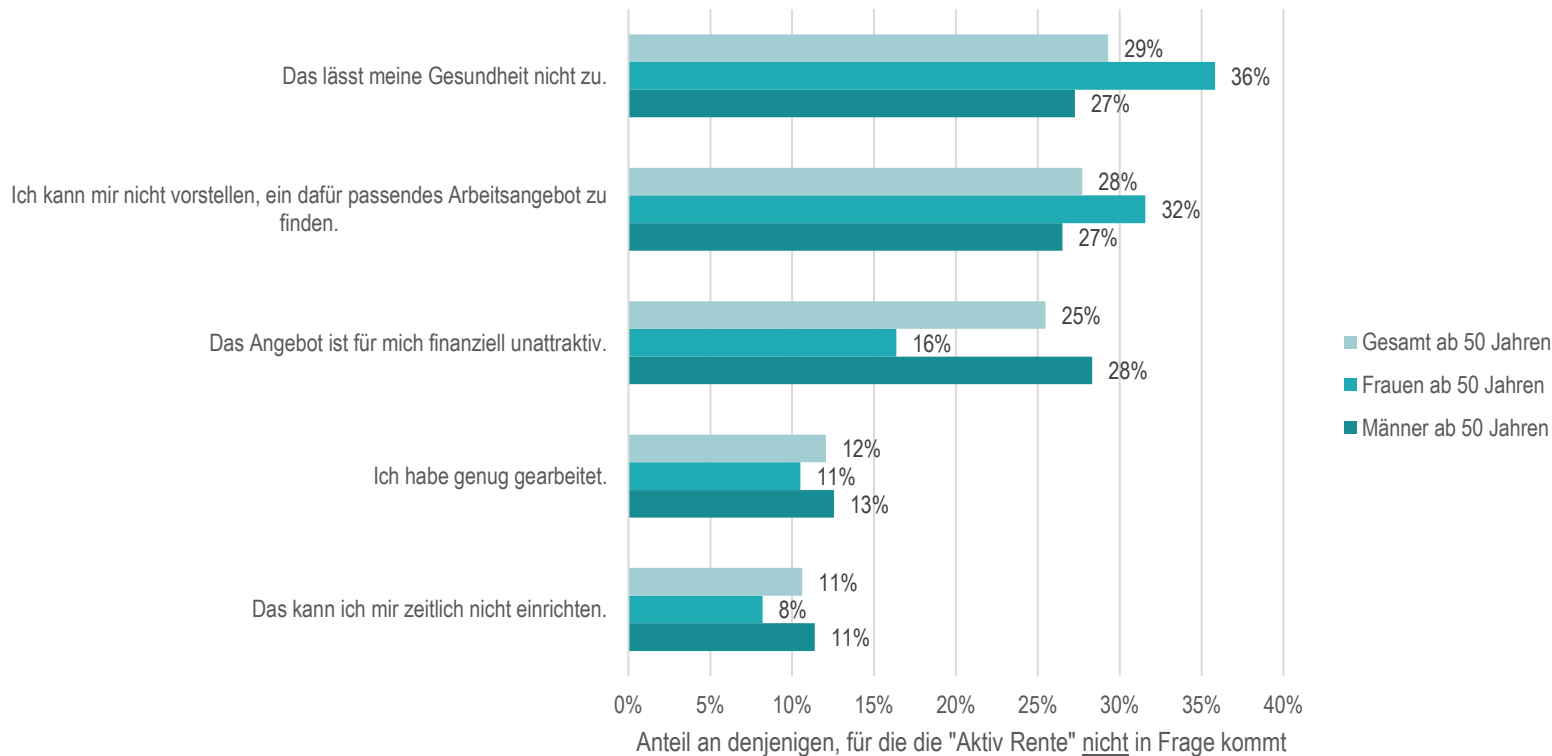
41 % schließen die Aktivrente als Option zumindest nicht aus.

Damit kommt die Aktivrente für insgesamt **65 %** der älteren Beschäftigten grundsätzlich in Betracht.

Etwa **ein Drittel (35 %)** lehnt eine Nutzung der Aktivrente **klar ab**.

FÜR FRAUEN IST DIE EIGENE GESUNDHEIT ENTSCHEIDEND, FÜR MÄNNER DER FINANZIELLE ANREIZ

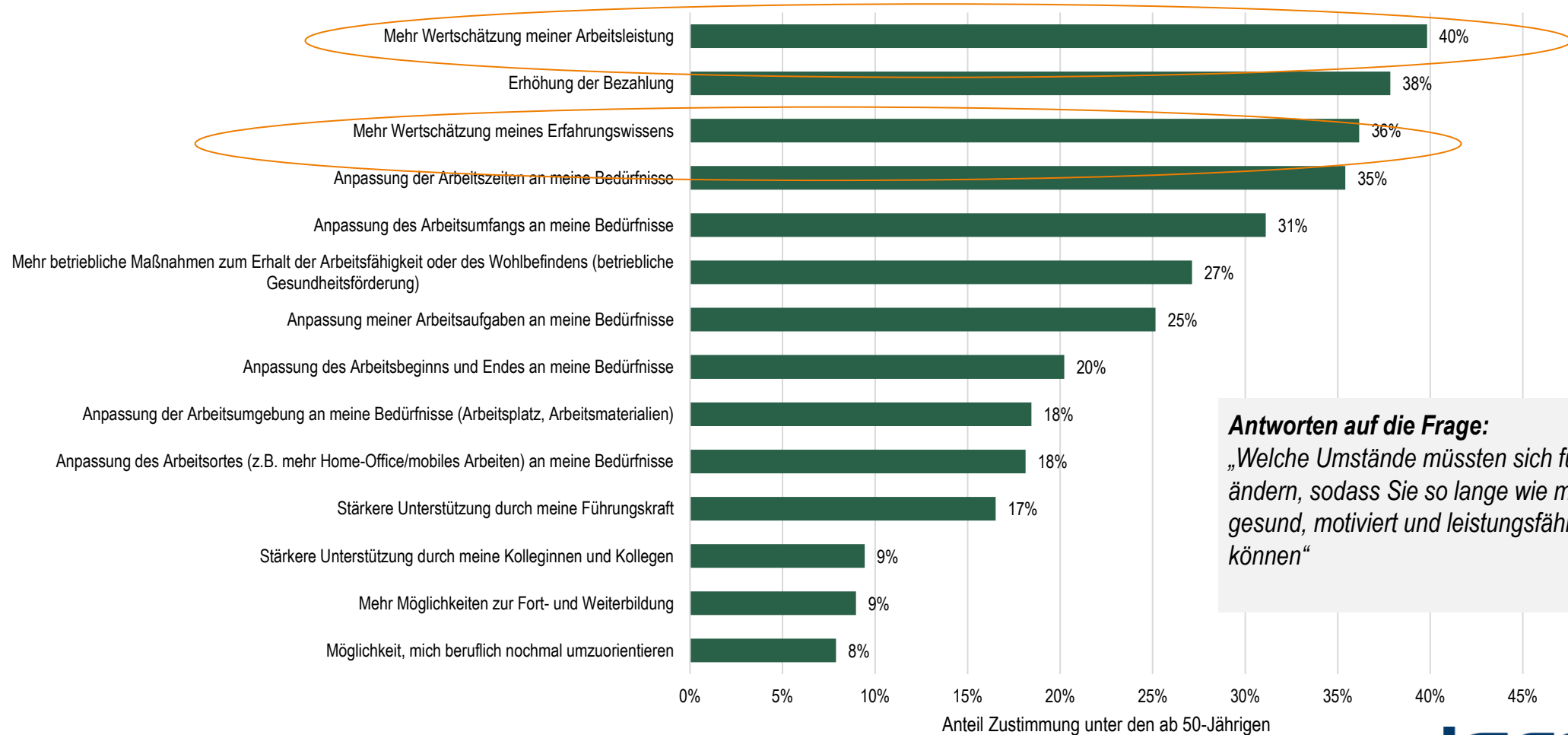
Welche Gründe sprechen für Sie dagegen, das Angebot der 'Aktivrente' zu nutzen?



Die häufigsten Gründe gegen eine Aktivrente bei den Beschäftigten ab 50 Jahren:

- 29 %** der eigene Gesundheitszustand
- 28 %** die Sorge, kein passendes Angebot zu finden
- 26 %** die finanzielle Unattraktivität der Aktivrente

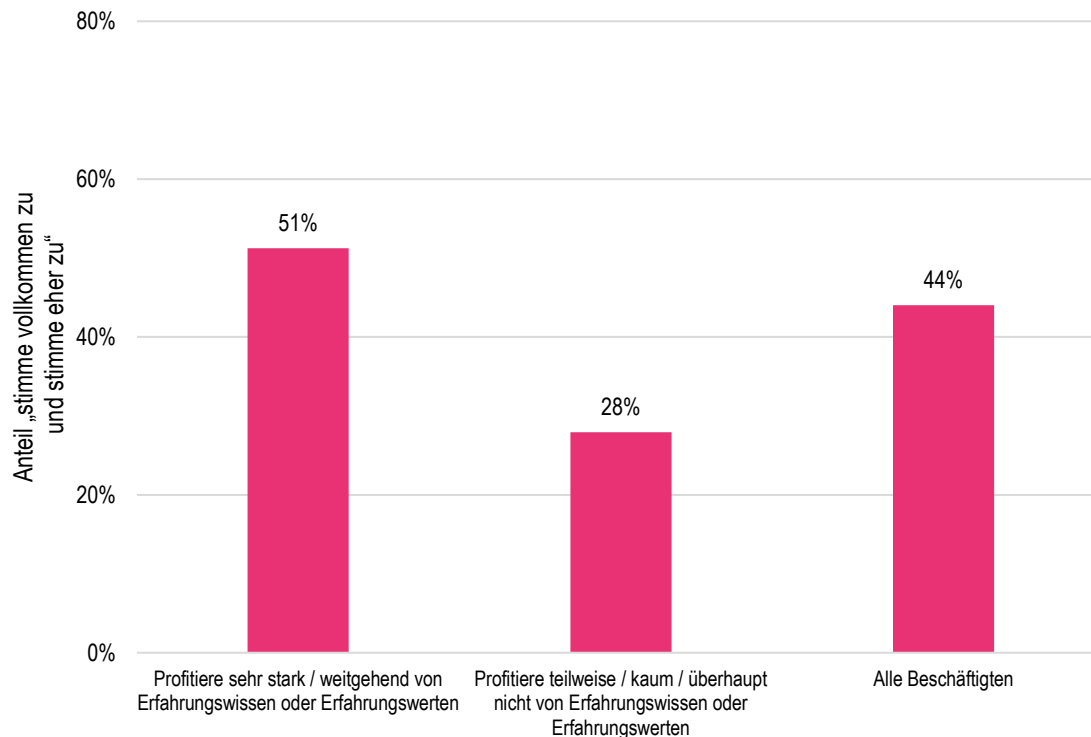
FOKUS 50+: UM LANGE GESUND UND MOTIVIERT ZU ARBEITEN BRAUCHT ES MEHR WERTSCHÄTZUNG



Antworten auf die Frage:
„Welche Umstände müssten sich für Sie ändern, sodass Sie so lange wie möglich gesund, motiviert und leistungsfähig arbeiten können“

ANERKENNUNG FÜR ERFAHRUNGSWISSEN DURCH VORGESETZTE BLEIBT OFT AUS

"Ich erfahre ein hohes Maß an Anerkennung durch meine Vorgesetzten für mein berufliches Erfahrungswissen."

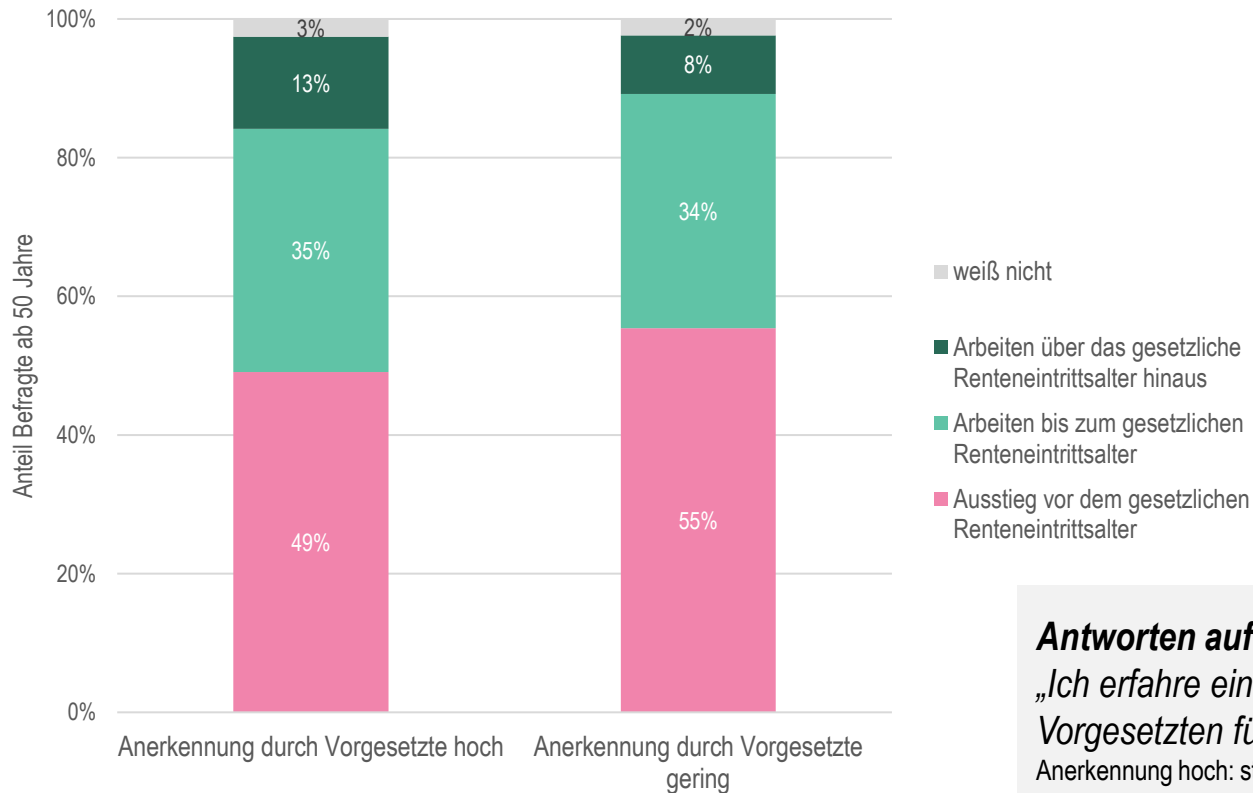


Unter allen Beschäftigten stimmen **44 Prozent** der Aussage „vollkommen“ oder „eher“ zu, dass sie eine **hohes Maß an Anerkennung** für ihr Erfahrungswissen oder ihre Erfahrungswerte **durch ihre Vorgesetzten** erhalten.

Sogar Beschäftigte mit **viel Erfahrungswissen** erhalten **nur zu gut der Hälfte eine entsprechende Anerkennung** durch Vorgesetzte.

FOKUS 50+: FEHLENDE ANERKENNUNG DES ERFAHRUNGSWISSENS BEEINFLUSST RENTENPLÄNE

„Wann planen Sie aus heutiger Sicht in Rente zu gehen?“



Beschäftigte ab 50 Jahren mit wenig Anerkennung für ihr Erfahrungswissen, planen zu einem höheren Anteil (55 %) vor dem gesetzlichen Rentenalter in Rente zu gehen, als diejenigen mit mehr Anerkennung.

Antworten auf die Frage:

„Ich erfahre ein hohes Maß an Anerkennung durch meine Vorgesetzten für mein berufliches Erfahrungswissen“

Anerkennung hoch: stimme vollkommen zu/ stimme eher zu

Anerkennung gering: stimme teilweise/ eher nicht/ überhaupt nicht zu

GESUNDHEITSREPORT 2026: DATENQUELLEN

Prozessdaten der DAK-Gesundheit

- Arbeitsunfähigkeitsdaten
- Daten zur ambulanten Behandlung
- Datenbasis: 2,4 Mio. erwerbstätige Versicherte der DAK-Gesundheit

Online-Befragungen 2025

- Online-Befragungen von Beschäftigten
- 05. November bis zum 21. November 2025 durch forsa
- N = 7.086 Befragte / 18-67 Jahre, davon 3.548 ab 50 Jahre

Befragung von Expertinnen und Experten

- Halbstandardisierte Befragung von Expertinnen und Experten der wissenschaftlichen Praxis und Fachleute aus Betrieben
- N = 9 Befragte